

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Brunnen- und Grundbau
nach dem BGBl. I Nr. 111/2002 (261. Verordnung;
Jahrgang 2003)

Lehrbetrieb: _____

Ausbilder/in: _____

Lehrling: _____

Beginn der Ausbildung: _____ Ende der Ausbildung: _____

Hinweise:

Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.



Hinweis:

Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.

Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.			

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.			

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Maschinen, Vorrichtungen, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe			
Kenntnis der Bau- und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften sowie ihrer Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten unter Beachtung der einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien			
Grundkenntnisse der Lagerung von Baustoffen			
Kenntnis der Lagerung von Baustoffen und über die Verhütung von Schäden bei der Lagerung			
Grundkenntnisse über die schädlichen Einflüsse auf die Baustoffe bei der Verarbeitung und über die Maßnahmen zu deren Abwehr			
Kenntnis der verschiedenen Boden- und Gesteinsarten, ihrer Eigenschaften betreffend Abbau und Bearbeitung, Standfestigkeit und Wasserführung (Geologie und Bodenmechanik)			
Grundkenntnisse über den Umweltschutz und über dessen Umsetzung auf der Baustelle			
Entnahme von Bodenproben und Bodenansprache			
Kenntnis über Bodenverunreinigungen			
Kenntnisse der Hydrologie des Grundwassers			
Einfache Brunnen- und Schutzgebietsberechnung			
Lesen von Bauplänen und Bauzeichnungen samt Stücklisten, Anwenden von Materiallisten			
Anfertigen von Skizzen			
Berechnen von Flächen und Rauminhalten			
Messen, Fluchten, Anlegen			
Vermessen von einfachen Bauteilen			
Feststellen des Materialbedarfs			
Kenntnisse über die Herstellung, Verarbeitung und Nachbehandlung von Beton			
Kenntnisse über die Bestellung, Verarbeitung und Nachbehandlung von Fertigbeton			
Grundkenntnisse über Sicherungen und Pölzungen von Baugruben und Künetten			
Grundkenntnisse über Sprengverfahren im Grundbau			
Durchführung von Sicherungen und Pölzungen von Baugruben und Künetten			
Grundkenntnisse der Gründungsverfahren			
Herstellen von Gründungen (z. B. Pfähle)			
Einsetzen von Schalungen aller Art im Brunnen und Grundbau			
Entfernen und Warten der Schalung			



Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Herstellen der Baustahlbewehrung (Messen, Schneiden, Biegen und Verlegen)			
Herstellen von Schachtbauwerken in Ortbetonbauweise und aus Fertigteilen			
Herstellen des Schachtbrunnens in wasserführenden Bodenschichten			
Herstellen und Versetzen von Podesten und Schachtabdeckungen			
Niederbringen von Schlagbohrungen			
Niederbringen von Spühlbohrungen			
Herstellen von Horizontalbohrungen und Durchpressungen			
Einbauen von Sumpf-, Filter- und Aufsatzrohren inkl. Verkiesung und Abdichtung			
Herstellen des Brunnenvorschachtes und Versetzen (Montieren) des Brunnenkopfes			
Vorrichten und Einbauen von Pumpen und Wasserförderanlagen sowie der Zu- und Ableitung			
Kenntnis der Technologie des Entsandens und Leistungspumpen			
Entsanden und Leistungspumpen			
Messen des Sandgehaltes			
Kenntnis der Wassergüte			
Herstellen von geothermischer Bohrung und deren Ausbau			
Herstellen von Gasbrunnen			
Entnahme von Wasserproben			
Messung der wesentlichen Parameter wie O ₂ -Gehalt, Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur			
Grundkenntnisse über die Wasseraufbereitung			
Kenntnisse der Feldversuche im Brunnen- und Grundbau			
Ausführung von Feldversuchen im Brunnen- und Grundbau			
Grundkenntnisse der Wasserhaltung im Tiefbau			
Ausführung von Wasserhaltungsarbeiten inkl. Messen der Grundwasserabsenkung und Wassermengen			
Kenntnis der Quellarten			
Herstellen von Quellfassungen, Quellsammelschächten und Speicherbauwerken			
Grundkenntnisse über die Herstellung horizontaler Wassergewinnungsanlagen			
Herstellen von horizontalen Wassergewinnungsanlagen			
Herstellen von Versickerungsanlagen			

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Kenntnis über die Regenerierung und Verschließung von Wassergewinnungsanlagen			
Kenntnis über Errichtung von Abwasserreinigungsanlagen, Tiefsilobau, brunnenbautechnische Arbeiten im Deponiebau			
Verlegen von Kanal- und Wasserleitungen, Herstellen von dichten Verbindungen und Wanddurchführungen			
Verlegen von Drainagen, Ableitungen der Drainagewässer			
Kenntnisse über Spezialtiefbau (wie Injektion, Baugrubensicherung, Spritzbeton, Anker, Dichtwände)			
Kenntnis des Führens von Arbeitsnachweisen			
Ausfüllen der Aufmaß- und Arbeitbestätigungen, Führen von Bautageberichten			
Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 des Berufsausbildungsgesetzes)			
Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften sowie der einschlägigen Vorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit			
Erst-Helfer Kurs lt. ASchG			
Grundkenntnisse der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften			

